

## 1. Thema

**Fremdsprachenkenntnisse erwirbt man durch bewusstes Lernen – in der Schule, durch Sprachkurse oder autodidaktisch – oder spielerisch als im fremden Sprachraum lebendes Kind. Die Beherrschung mindestens einer Fremdsprache gilt im Berufsleben in vielen Branchen der Wirtschaft inzwischen als Schlüsselqualifikation.**

Gehen Sie in Ihrem Kurzvortrag zu diesem Thema auch auf folgende Teilfragen ein:

- Wie viele und welche Sprachen sollte man heutzutage beherrschen?
- Welche Bedeutung haben Fremdsprachenkenntnisse im Berufsleben?
- Wenn Ihre Muttersprache nicht Englisch ist: Welchen Einfluss hat Englisch auf Ihre Muttersprache? / Wenn Ihre Muttersprache Englisch ist: Wie beurteilen Sie die rasante Ausweitung der englischen Sprache und welche Auswirkungen hat das auf die Sprache?
- Wie kann ein längerer Aufenthalt im Ausland das Verhältnis zum eigenen Land und zur eigenen Sprache verändern?

## 2. Thema

**Fußball ist heute eine der beliebtesten und am weitesten verbreiteten Sportarten der Welt. Laut Angaben des Weltfußballverbandes FIFA wird in über 200 Ländern Fußball gespielt. Allein in Deutschland sind sechs Millionen Menschen in Fußballvereinen aktiv. Hinzu kommen noch etwa vier Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit regelmäßig Fußball spielen.**

Gehen Sie in Ihrem Kurzvortrag zu diesem Thema auch auf folgende Teilfragen ein:

- Wie wichtig ist Fußball in Ihrem Land? Welche bekannten Fußballclubs und -spieler gibt es? Spielt ein Landsmann von Ihnen in Deutschland?
- Warum ist Ihrer Meinung nach das Interesse am Fußball so groß? Welche positiven und negativen Seiten hat die Fankultur?
- Wie verbreitet ist Frauenfußball in Ihrer Heimat?
- Wie denken Sie über die Aussage: "Beim Fußball geht es nicht mehr um den Sport, sondern nur noch ums Geschäft."

## 3. Thema

**„Für das Maß seiner Begabung ist der Mensch nicht verantwortlich, wohl aber dafür, wie er die ihm verliehenen Gaben ausgebildet und genutzt hat.“**

Daniel Sanders (1819 – 1897) deutscher Lexikograf, Sprachforscher und Übersetzer

- Setzen Sie sich mit dem Ausspruch von Daniel Sanders auseinander.
- Strukturieren Sie Ihren Kurzvortrag nach eigenen Schwerpunkten.
- Begründen Sie, warum Sie dieses Thema gewählt haben.